

ⓓ Bedienungsanleitung

Programmierkarte „PK04“

Best.-Nr. 1456605

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Programmierkarte dient zur Programmierung einer Fahrtregler-Serie für Crawler-, Onroad- und Offroad-Varianten. Beachten Sie hierzu die Hinweise auf unserer Homepage beim Produkt. Durch die Programmierung des Fahrtreglers können Sie die Fahreigenschaften Ihres Modells den persönlichen Gewohnheiten anpassen.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Falls Sie das Produkt für andere Zwecke verwenden, als zuvor beschrieben, kann das Produkt beschädigt werden. Außerdem kann eine unsachgemäße Verwendung Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, etc. hervorrufen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung genau durch und bewahren Sie diese auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an dritte Personen weiter.

Das Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

- Programmierkarte
- Kabel „Servostecker auf Servostecker“
- Bedienungsanleitung



Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.

Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Zerlegen Sie das Produkt nicht, es sind keine für Sie einzustellenden oder zu wartenden Bestandteile enthalten. Außerdem erlischt dadurch die Gewährleistung/Garantie!
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände!
- Die Programmierkarte darf nicht feucht oder nass werden.
- Beachten Sie vor dem Anschluss der Programmierkarte die Bedienungsanleitung des jeweiligen Fahrtreglers.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder an andere Fachleute.

Programmierung

Mit der Programmierkarte lassen sich alle möglichen Einstellungen des Fahrtreglers sehr einfach programmieren.

Auf der Stirnseite der Programmierkarte befinden sich zwei Steckmöglichkeiten. Die von vorne betrachtet rechte Buchse dient einer externen Spannungsversorgung von 4,8 bis 8,4 V/DC, falls der zu programmierende Fahrtregler über kein BEC-System verfügt. Die linke Buchse ist für den Anschluss des Fahrtreglers gedacht.



Achten Sie beim Anschluss auf die richtige Polarität. Beachten Sie hierzu die Markierungen auf dem Gehäuse der Programmierkarte.



Die Programmierkarte ist für mehrere Typen von Fahrtreglern geeignet. Je nach Typ (z.B. Crawler) erfolgt der Anschluss des Fahrtreglers direkt über dessen Servo-Anschlusskabel oder über den Lüfter-Anschluss des Fahrtreglers.

Ein Anschluss erfolgt dann über den Lüfteranschluss, wenn der Lüfter am Fahrtregler über einen Servo-Stecker angeschlossen ist. In diesem Fall ist auch eine Steckerbelegung und auch der Schriftzug „PRG“ am Fahrtregler ersichtlich.

Ziehen Sie den Stecker vom Anschlusskabel des Lüfters am Fahrtregler ab. Beachten Sie den polungsrichtigen Anschluss und verwenden zum Verbinden von Programmierkarte und Fahrtregler das im Lieferumfang der Programmierkarte enthaltene Servokabel.

Zur Programmierung des Fahrtreglers gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Fahrtregler aus.
- Verbinden Sie den Servostecker des Fahrtreglers (bzw. den Lüfteranschluss, siehe Hinweis oben) mit der Programmierkarte, achten Sie dabei auf die richtige Polung des Servosteckers (Schwarz bzw. Braun = Minus/-)



Die Spannungs-/Stromversorgung erfolgt in der Regel durch ein sogenanntes „BEC-System“, das meist im Fahrtregler integriert ist und die Empfängerstromversorgung aus dem Fahrakku übernimmt.

Verfügt der zu programmierende Fahrtregler nicht über solch ein BEC-System, so muss die Programmierkarte zusätzlich mit einer externen Stromversorgung verbunden werden. Stecken Sie hierzu zusätzlich zum Servostecker des Fahrtreglers einen geeigneten Empfängerakku (4,8 bis 8,4 V) in die rechte Anschlussbuchse der Programmierkarte. Achten Sie dabei unbedingt auf die richtige Polarität.

- Wird die Programmierkarte durch eine externe Spannungsversorgung betrieben, so ist zuerst der Fahrtregler und dann die externe Versorgungsspannung einzuschalten. Achten Sie hierbei auf die richtige Polarität und die Höhe der Versorgungsspannung (max. 8,4 V/DC).
- Verbinden Sie den Fahrtregler mit einem Fahrakku und schalten Sie den Fahrtregler ein. Die Kontroll-LED des Fahrtreglers sowie die linke und die rechte Displayanzeige der Programmierkarte leuchten auf.

Im linken Display wird die Programmierfunktion (z.B. 1 = Fahrmodus) angezeigt. Im rechten Display wird hierzu der aktuell im Fahrtregler gespeicherte Wert angezeigt.



Die Programmierkarte ist für eine Fahrtregler-Serie von Crawler-, Onroad- sowie Offroad-Varianten geeignet. Die auswählbaren Funktionen sind für alle drei Fahrzeugtypen gleich. Die Einstellwerte bei den Crawler-Varianten sind jedoch unterschiedlich zu den Onroad- und Offroad-Varianten.

Welcher Einstellwert bei welchem Fahrtregler-Typ (z.B. Crawler) bei welcher Funktion (z.B. Fahrmodus) programmierbar ist, entnehmen Sie den Informationen auf der Programmierkarte.

- Mit der Taste „ITEM“ können Sie die gewünschte Funktion (z.B. 1 = Fahrmodus) auswählen, die verändert werden soll (Endlosschleife).
- Mit der Taste „VALUE“ können Sie den Einstellwert zum angewählten Menüpunkt (z.B. 1 = Fahrmodus im linken Display) verändern. Im rechten Display verändert sich der Einstellwert aufsteigend, so oft Sie die Taste „VALUE“ drücken (Endlosschleife).
- Speichern Sie mit der Taste „OK“ die neu gewählte Einstellung im Fahrtregler ab. Die Anzeige der Programmierkarte wird für einen kurzen Moment ausgeblendet und zeigt anschließend den soeben abgespeicherten Wert.
- Wenn Sie weitere Einstellungen an anderen Menüpunkten vornehmen wollen, so gehen Sie in gleicher Weise vor (Taste „ITEM“ = Funktion auswählen, Taste „VALUE“ = Einstellwert verändern).
- Mit der Taste „RESET“ können Sie den Fahrtregler auf seine Grundeinstellung zurücksetzen. Speichern Sie diese Grundeinstellung mit der Taste „OK“ im Fahrtregler ab.
- Schalten Sie den Fahrtregler nach erfolgter Programmierung wieder aus und trennen Sie ihn vom Fahrakku, nachdem Sie alle Einstellungen durchgeführt und abgespeichert haben.
- Ziehen Sie den Servostecker des Fahrtreglers von der Programmierkarte ab und schließen Sie den Stecker wieder an den hierfür vorgesehenen Empfängersteckplatz an. Wurde die Programmierung über den Lüfteranschluss des Fahrtreglers durchgeführt, so muss der Lüfter nach erfolgter Programmierung wieder angeschlossen werden (auf die richtige Polarität achten!).
- Ihr Modell ist nun mit einem neu programmierten Fahrtregler einsatzbereit.

Verfügbare Programmiermöglichkeiten

Programmierfunktion 1 = Fahrmodus („Running Mode“):

Hier legen Sie den Fahrmodus fest.

Entnehmen Sie gemäß den Informationen auf der Programmierkarte je nach Fahrregler-Typ (z.B. Crawler) den jeweils möglichen Fahrmodus.

1 = Nur Vorwärtsfahrt möglich

2 = Vorwärts- und Rückwärtsfahrt möglich (bei der Umschaltung von Vorwärtsfahrt auf Rückwärtsfahrt wird zur Schonung von Getriebe, Rädern und der Akkukapazität nicht sofort, sondern mit einer kurzen Pause auf Rückwärtsfahrt umgeschaltet)

3 = Vorwärts- und Rückwärtsfahrt möglich (die Umschaltung von Vorwärtsfahrt auf Rückwärtsfahrt erfolgt hier sofort; dies ist optimal bei Crawler-Fahrzeugen; bei normalen Fahrzeugen führt diese Einstellungen zu erhöhter Belastung für Getriebe, Räder und Akkukapazität)

Programmierfunktion 2 = Motorbremse („Drag Brake Force“):

Wird der Gashebel am Sender aus der Vorwärtsstellung in die Neutralstellung gebracht, wird die Motorbremse aktiviert. Die Funktion entspricht der Motorbremse bei einem „richtigen“ Auto, wenn Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen, aber noch nicht auf das Bremspedal treten.

Die Motorbremse kann in verschiedenen Stufen programmiert werden. Je höher der eingestellte Wert, um so stärker ist die Bremswirkung.

→ Entnehmen Sie gemäß den Informationen auf der Programmierkarte je nach Fahrregler-Typ (z.B. Crawler) den jeweils möglichen Einstellwert.

Programmierfunktion 3 = Unterspannungserkennung („Low Voltage Cut-Off Threshold“):

Die Unterspannungserkennung ist bei Betrieb des Modells mit LiPo- und auch NiMH-Akkus gegeben. Die Aktivierung dieser Funktion wird speziell für LiPo-Akkus empfohlen, um eine schädliche Tiefentladung des Akkus zu vermeiden.

→ Die Einstellwerte beziehen sich bei einem LiPo-Akku auf einen Spannungswert pro Zelle.

Beispiel: Bei einer Einstellung von 3 V würde ein 2zelliger LiPo-Akku bei Unterschreitung von $2 \times 3 \text{ V} = 6 \text{ V}$ den Motor abschalten.

Verwenden Sie einen NiMH-Akku und wird nach dem Einschalten des Fahrtreglers eine Spannung von 9,0 bis 12 V erkannt, so wird die Abschaltung wie bei einem 3zelligen Lipo-Akku erfolgen. Wird eine Spannung von unter 9 V erkannt, wird der Fahrtregler die Abschaltung wie bei einem 2zelligen Lipo-Akku durchführen.

Beispiel: Erkennt der Fahrtregler eine Akkuspannung von 8,0 V und ist die Abschaltspannung pro Zelle auf 2,6 V eingestellt, so wird der Fahrtregler bei Erreichen einer Akkuspannung von $5,2 \text{ V} (2 \times 2,6 \text{ V} = 5,2 \text{ V})$ den Motor abschalten.

→ Entnehmen Sie gemäß den Informationen auf der Programmierkarte je nach Fahrregler-Typ (z.B. Crawler) den jeweils möglichen Einstellwert.

Wir empfehlen für einen LiPo-Akku den Einstellwert von 3,2 V/Zelle.

Beachten Sie zur Funktion der Unterspannungserkennung die Bedienungsanleitung zum Fahrtregler. In der Regel gilt: Wird während dem Betrieb des Fahrtreglers für die Dauer von 2 Sekunden eine Unterspannung erkannt, so wird die Leistung des Fahrtreglers auf 50% reduziert. Nach weiteren 10 Sekunden wird der Motor abgeschaltet. Ist bei einem LiPo-Akku die Spannung pro Zelle geringer als 3,5 V, so kann der Fahrtregler nicht mehr aktiviert werden. Beenden Sie in diesem Fall den Fahrbetrieb und laden Sie den Akku wieder vollständig auf.

Programmerfunktion 4 = Anfahrtdynamik („Start-Mode (Punch)“):

Mit dieser Einstellung können Sie die Anfahrtdynamik einstellen. Je höher der eingestellte Wert ist, um so aggressiver reagiert der Motor auf die Steuerbefehle am Sender. Wichtig hierbei ist, dass der Akku den hierzu benötigten Strom liefern kann (LiPo-Akku mit hoher C-Rate verwenden).

„Stottert“ der Motor auf der höchsten Stufe der Anfahrtdynamik und ist der Akku nicht leer (bzw. leistungsfähig genug), muss eventuell die Getriebeübersetzung geändert werden. Entnehmen Sie gemäß den Informationen auf der Programmierkarte je nach Fahrregler-Typ (z.B. Crawler) den jeweils möglichen Einstellwert.

Programmierfunktion 5 = Maximale Bremskraft („Max Brake Force“)

Hier stellen Sie die Bremswirkung ein, wenn Sie aus der Vorwärtsfahrt den Steuerhebel am Sender auf Rückwärtsfahrt (bzw. Bremse) zu dessen Endpunkt bewegen. Je höher der eingestellte Wert, desto höher die Bremswirkung.

→ Je höher die Bremswirkung eingestellt ist, um so höher ist die Belastung für das Getriebe und die Reifen. Entnehmen Sie gemäß den Informationen auf der Programmierkarte je nach Fahrregler-Typ (z.B. Crawler) den jeweils möglichen Einstellwert.

Informationen zum Betrieb

Bitte beachten Sie bei den Onroad- als auch Offroad-Fahrzeugen:

Beim Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahrt muss sich der Gashebel kurz (ca. 2 Sekunden) in Neutralstellung befinden. Wird der Gashebel direkt von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt geschoben, wird die Bremse des Fahrtreglers aktiviert (Fahrzeug fährt NICHT rückwärts!).

Entsorgung



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Technische Daten

Betriebsspannung.....	4,8 bis 8,4 V/DC
Abmessungen.....	88 x 58 x 14 mm (L x B x H)
Gewicht.....	ca. 40 g

Operating instructions

Programming Card "PK04"

Item No. 1456605

Intended Use

The programming card serves to program a speed controller series for crawler, onroad and offroad versions. For this, observe the notes with the product on our website. Programming the speed controller enables you to adjust your model's driving characteristics to your personal habits.

For reasons of safety and approval, the product must not be converted and/or changed by you. Using the product for any other purposes than those described above may damage the product. Improper use also may cause dangers such as short circuit, fire, etc. Read the operating instructions precisely and keep them. Only pass the product on to any third parties together with the operating instructions.

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

Scope of Delivery

- Programming card
- Cable "servo plug to servo plug"
- Operating Instructions



Current operating instructions

Download the current operating instructions via the link www.conrad.com/downloads or scan the displayed QR code. Follow the instructions on the website.

Explanation of Symbols



The exclamation mark in a triangle indicates important notes in these operating instructions that must be observed strictly.



The arrow symbol indicates that special advice and notes on operation are provided.

Safety Information



Read the operating instructions attentively and particularly observe the safety notes. If the safety notes and the information in these operating instructions regarding proper handling are not observed, we assume no liability for any resulting injury/property damage. In such cases, the warranty/guarantee will also lapse.

- The unauthorised conversion and/or modification of the product are prohibited for safety and approval reasons. Never disassemble the product. There are no components inside the casing that need to be adjusted or serviced by you. Furthermore, this will render the guarantee/warranty void!
- The product is not a toy and must be kept out of the reach of children!
- The programming card must not become damp or wet.
- Before connecting the programming card, observe the operating instructions of the respective speed controller.
- Do not leave packaging material unattended. It may become a dangerous toy for children.
- In case you have questions which are not answered in these operating instructions, contact our technical service or other specialists.

Programming

The programming card enables simple programming of various speed controller settings.

There are two plug options on the programming card front. The right socket when viewed from the front serves external voltage supply of 4.8 to 8.4 V/DC if the speed controller to be programmed does not have any BEC system. The left socket is intended for connection of the speed controller.



Observe correct polarity when connecting it. For this, observe the marks on the programming card casing.



The programming card is suitable for several types of speed controllers. Depending on type (e.g. crawler), the speed controller is connected directly via its servo connection cable or via the fan connection of the speed controller.

Connection takes place via the fan connection when the fan is connected to the speed controller via a servo plug. In this case, a plug assignment and the text "PRG" at the speed controller are evident as well.

Remove the plug from the connection cable of the fan at the speed controller. Observe connection in the proper polarity and use the servo cable from the delivery scope of the programming card for connecting the programming card and speed controller.

Proceed as follows to programme the speed controller:

- Switch off the speed controller.
- Connect the speed controller servo plug (or the fan connection, see note above) to the programming card. Observe the right polarity of the servo plug: (black or brown = minus/-).



The voltage/current supply is usually achieved by a so-called BEC system integrated in most speed controllers and using the receiver power supply from the drive battery.

If the speed controller to be programmed does not have this BEC system, the programming card has to be additionally supplied from an external power supply. For this, plug a suitable receiver battery (4.8 to 8.4 V) into the left connection socket in addition to the speed controller servo socket of the speed controller. Always ensure correct polarity.

- If the programming card is operated with external voltage, the speed controller must be switched on before the external supply voltage. Observe correct polarity as well as the amount of the supply voltage (max. 8.4 V/DC).
- Connect the speed controller to the drive battery and switch on the speed controller. The indicator LED of the speed controller and the left and right display indicators of the programming card light up.

The left display indicates the programming function (e.g. 1 = driving mode). The right display shows the value currently stored for this in the speed controller.



The programming card is suitable for a speed controller series of crawler, onroad and offroad versions. The selectable functions are the same for all three vehicle types. The set values for the crawler versions are, however, different from the onroad and offroad versions.

The set values that are programmable for the individual speed controller types (e.g. crawler) and functions (e.g. driving mode) can be taken from the information on the programming card.

- Use the button "ITEM" to select the desired function (e.g. 1 = driving mode) to be changed (endless loop).
- Use the button "VALUE" to change the set value for the chosen menu item (e.g. 1 = driving mode in the left display). The set value in the right display moves one step up each time you push the button "VALUE" (endless loop).
- Save the newly selected setting in the speed controller by pushing "OK".

The display of the programming card is concealed for a brief moment and then shows the value just saved.

- If you want to perform any other settings to other menu items, proceed accordingly (button "ITEM" = Select function; button "VALUE" = Change set value).
- Use the button "RESET" to reset the speed controller to its basic settings. Save this basic setting with the button "OK" in the speed controller.
- Switch off the speed controller again after programming and disconnect it from the drive battery after making and saving all settings.
- Pull the speed controller servo plug from the programming card and connect the plug to the intended receiver slot again.

If programming used the fan connection of the speed controller, the fan must be connected again after programming (observe proper polarity!).

- Your model can now be operated with the newly programmed speed controller.

Available programming options

Programming function 1 = Driving Mode ("Running Mode"):

This is where you determine driving mode.

For the respective possible driving mode, see the information on the programming card according to speed controller type (e.g. crawler).

1 = Only forward driving possible

2 = Forward and reverse driving possible (switching from forward to reverse driving does not happen at once, but with a brief break, to protect the gear, wheels and battery capacity)

3 = Forward and reverse driving possible (switching from forward to reverse driving takes place at once; this is optimal for crawler vehicles; at normal vehicles, this setting leads to increased stress for gears, wheels and battery capacity)

Programming function 2 = Motor brake ("Drag Brake Force"):

If the throttle at the transmitter is moved to the neutral position from forwards driving, the motor brake is activated. The function corresponds to the motor brake in a "real" car, if you take your foot off of the throttle without stepping on the brake yet.

The motor brake can be programmed in various steps. The higher the value set, the stronger the brake effect.

→ For the respective possible set values, see the information on the programming card according to speed controller type (e.g. crawler).

Programming function 3 = Undervoltage recognition ("Low Voltage Cut-Off Threshold"):

Undervoltage detection is possible for models with LiPo and NiMH batteries. Activation of this function is recommended specifically for LiPo batteries to prevent harmful deep discharge of the rechargeable battery.

→ The set values refer to the voltage value per cell in LiPo batteries.

Example: A setting of 3 V means that a 2-cell LiPo battery would switch off the motor if $2 \times 3 \text{ V} = 6 \text{ V}$ is undercut.

If you are using an NiMH battery and a voltage of 9.0 to 12 V is recognised after activation of the speed controller, the deactivation will take place as for a 3-cell LiPo battery. If a voltage of less than 9 V is recognised, the speed controller will deactivate as in a 2-cell LiPo battery.

Example: If the speed controller recognises a battery voltage of 8.0 V and the deactivation voltage per cell is set to 2.6 V, the speed controller will switch off the motor when a battery voltage of 5.2 V ($2 \times 2.6 \text{ V} = 5.2 \text{ V}$) is reached.

→ For the respective possible set values, see the information on the programming card according to speed controller type (e.g. crawler).

We recommend the set value of 3.2 V/cell for the LiPo battery.

For function of the undervoltage recognition, observe the operating instructions of the speed controller. In general: If an undervoltage is recognised for 2 seconds during operation of the speed controller, the output of the speed controller is reduced to 50%. After another 10 seconds, the motor will be switched off. If the voltage per cell is less than 3.5 V in a LiPo rechargeable battery the speed controller can no longer be activated. In this case, stop driving and charge the rechargeable battery completely.

Programming function 4 = start-up dynamic ("Start-Mode (Punch)"):

This setting adjusts initial acceleration. The higher the set value, the more aggressively will the motor react to the control commands at the transmitter. It is important that the rechargeable battery can supply the current required for this (use a LiPo battery with a high C-rate).

If the motor "stutters" at the highest level of the start-up dynamics without the rechargeable battery being flat (or while it has sufficient capacity), the gear transmission may need to be changed. For the respective possible set values, see the information on the programming card according to speed controller type (e.g. crawler).

Programming function 5 = Maximum brake force ("Max. Brake Force")

Here you can set the brake effect when moving the transmitter's control lever to reverse driving (or brake) to its end point from forward driving. The higher the value set, the stronger the brake effect.

→ The higher the brake effect is set, the higher the stress on the gear and tyres. For the respective possible set values, see the information on the programming card according to speed controller type (e.g. crawler).

Operating Information

Please observe for onroad and offroad vehicles:

When switching between forward and reverse driving, the throttle lever must be put in neutral position briefly (approx. 2 seconds). If the throttle lever is shifted directly from forwards to reverse, the speed controller's brake will be activated (the vehicle will NOT go backwards!).

Disposal



Electronic devices are recyclable and should not be disposed of in household waste. Dispose of the product according to the applicable statutory provisions at the end of its service life.

Technical Data

Operating voltage	4.8 to 8.4 V/DC
Dimensions	88 x 58 x 14 mm (L x W x H)
Weight	Approx. 40 g

F Mode d'emploi

Carte de programmation « PK04 »

N° de commande 1456605

Utilisation conforme

La carte de programmation sert à programmer une série de régulateurs de vitesse pour variantes Crawler, Onroad et Offroad. Consultez pour cela les instructions sur notre page d'accueil du produit. En programmant le régulateur de vitesse vous pouvez adapter les propriétés de conduite de votre modèle à vos habitudes personnelles.

Pour des raisons de sécurité et de licence vous ne devez pas transformer et/ou modifier le produit. L'utilisation du produit dans d'autres buts que ceux décrits précédemment peut endommager le produit. D'autre part, une utilisation non conforme peut provoquer des risques tels que court-circuit, incendie, etc. Lisez le mode d'emploi attentivement et conservez-le. Ne transmettez le produit à un tiers qu'accompagné du mode d'emploi.

Le produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes. Tous les noms de sociétés et désignations de produits mentionnés sont des marques de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Contenu

- Carte de programmation
- Câble « connecteur servo sur connecteur servo »
- Mode d'emploi



Mode d'emploi actuel

Téléchargez les modes d'emploi en cours via le lien www.conrad.com/downloads ou scannez le code QR illustré. Suivez les indications sur le site web.

Explication des symboles



Le symbole avec le point d'exclamation dans le triangle indique des informations importantes dans ce mode d'emploi, qui doivent être impérativement observées.



Le symbole de la flèche précède les astuces et indications particulières sur le fonctionnement.

Consignes de sécurité



Lisez les instructions d'utilisation attentivement et respectez en particulier les consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour des dommages corporels ou matériels résultant du non-respect des consignes de sécurité et des indications pour une manipulation conforme de ce mode d'emploi. De plus, dans de tels cas, la garantie commerciale/légale est annulée !

- Pour des raisons de sécurité et de licence toute transformation arbitraire et/ou modification du produit ne sont pas autorisées. Ne démontez pas ce produit, il n'y a aucun composant à régler ou entretenir. De plus, la garantie commerciale/légale est annulée !
- Ce produit n'est pas un jouet, tenir hors de portée des enfants !
- La carte de programmation ne doit pas être humide ou mouillée.
- Consultez le mode d'emploi de chaque régulateur de vitesse avant la connexion de la carte de programmation.
- Ne laissez pas le matériel d'emballage sans surveillance, il pourrait être un jeu dangereux pour les enfants.
- Pour toute question sans réponse dans ce mode d'emploi, veuillez vous adresser à notre service clientèle technique ou à d'autres spécialistes.

Programmation

Programmez très simplement tous les réglages possibles du régulateur de vitesse avec la carte de programmation.

Sur la face de la carte de programmation se trouvent deux possibilités d'enfichage. La prise femelle droite considérée de l'avant sert à un approvisionnement de tension de 4,8 à 8,4 V/CC si le régulateur de vitesse à programmer ne dispose pas de système BEC. La prise femelle gauche est prévue pour le branchement du régulateur de vitesse.



Respectez la polarité au branchement. Notez pour cela les marquages sur le boîtier et la carte de programmation.



La carte de programmation est adaptée à plusieurs types de régulateurs de vitesse. Selon le type (p. ex. Crawler) la connexion du régulateur de vitesse s'effectue directement par son câble d'alimentation servo ou par la connexion du ventilateur du régulateur de vitesse.

Une connexion s'effectue ensuite par la connexion du ventilateur si le ventilateur sur le régulateur de vitesse est branché par une fiche servo. Dans ce cas un schéma de raccordement et également l'inscription « PRG » sont indiqués sur le régulateur de vitesse.

Retirez la fiche du câble d'alimentation du ventilateur sur le régulateur de vitesse. Respectez la polarité de la connexion et utilisez le câble servo contenu dans la livraison de la carte de programmation pour connecter la carte de programmation et du régulateur de vitesse.

Pour programmer le régulateur de vitesse, procédez comme suit :

- Désactivez le régulateur de vitesse.
- Connectez la fiche servo du régulateur de vitesse (ou la connexion du ventilateur, voir indication ci-dessus) avec la carte de programmation, respectez la polarité du connecteur servo (noir ou marron = moins/-)



L'alimentation électrique ou de tension s'effectue en général via un « système BEC », qui est intégré le plus souvent dans le régulateur de vitesse et prend en charge l'alimentation électrique du récepteur depuis la batterie de propulsion.

Si le régulateur de vitesse à programmer ne dispose pas d'un tel système BEC, la carte de programmation doit être connectée en plus avec une alimentation électrique externe. Branchez en plus au connecteur servo du régulateur de vitesse une batterie récepteur adaptée (4,8 à 8,4 V) dans la prise de connexion droite de la carte de programmation. Respectez impérativement la polarité.

- Si la carte de programmation est utilisée via une alimentation de tension externe, il faut d'abord mettre en marche le régulateur de vitesse et ensuite la tension d'alimentation externe. Faites attention à la polarité et au niveau de la tension d'alimentation (max. 8,4 V/CC).
- Branchez le régulateur de vitesse avec une batterie de propulsion et mettez-le en marche. Les DELs de contrôle du régulateur de vitesse et l'écran gauche et droit de la carte de programmation s'allument.

Sur l'écran de gauche la fonction de programmation (p. ex. 1 = mode de conduite) s'affiche. Sur l'écran de droite la valeur en cours mémorisée dans le régulateur de vitesse s'affiche.



La carte de programmation est adaptée à une série de régulateurs de vitesse des variantes Crawler, Onroad et Offroad. Les fonctions sélectionnables sont semblables pour les trois types de véhicules. Les valeurs de réglage pour les variantes Crawler sont cependant différentes de celles des variantes Onroad et Offroad.

Les informations sur la valeur de réglage qu'il est possible de programmer selon le type de régulateur de vitesse (par exemple, Crawler) pour quelle fonction (par exemple, le mode de conduite), se trouvent sur la carte de programmation.

- Avec la touche « ITEM » vous pouvez sélectionner la fonction souhaitée (p. ex. 1 = mode de conduite), que vous devez modifier (boucle sans fin).
 - Avec la touche « VALUE » vous pouvez modifier la valeur de réglage pour l'option de menu sélectionnée (p. ex. 1 = mode de conduite dans l'écran gauche). Dans l'écran de droite, la valeur de réglage se modifie dans l'ordre croissant aussi souvent que vous appuyez sur la touche « VALUE » (boucle sans fin).
 - Enregistrez avec la touche « OK » le réglage sélectionné dans le régulateur de vitesse. L'affichage de la carte de programmation disparaît un court moment et montre ensuite la valeur enregistrée.
 - Si vous voulez entreprendre d'autres réglages sur d'autres options de menu, procédez de la même manière (touche « ITEM » = sélectionner la fonction, touche « VALUE » = modifier la valeur de réglage).
 - Avec la touche « RESET » vous pouvez réinitialiser le régulateur de vitesse à la valeur par défaut. Enregistrez cette valeur par défaut avec la touche « OK » dans le régulateur de vitesse.
 - Éteignez le régulateur de vitesse après une nouvelle programmation et débranchez-le de la batterie de propulsion après avoir exécuté les réglages et les avoir enregistrés.
 - Retirez le commutateur servo du régulateur de vitesse de la carte de programmation et rebranchez la fiche à l'emplacement du récepteur prévu.
- Si la programmation a été effectuée par la connexion du ventilateur du régulateur de vitesse, le ventilateur doit alors être rebranché selon la programmation réalisée (respecter la polarité !).
- Votre modèle est maintenant prêt à fonctionner avec un régulateur de vitesse reprogrammé.

Possibilités de programmation disponibles

Fonction de programmation 1 = mode de conduite (« Running Mode ») :

Vous déterminez ici le mode de conduite.

Supprimez les modes de conduite individuels possibles selon les informations sur la carte de programmation en fonction du type de régulateur de vitesse (p. ex. Crawler).

1 = uniquement en marche avant

2 = marche avant et arrière (lors du passage de marche avant en marche arrière, pour ménager la transmission, les roues et la capacité de la batterie le passage en marche arrière n'est pas immédiat mais après une courte pause)

3 = marche avant et arrière (ici le passage de marche avant en marche arrière est immédiat, ceci est optimal pour les véhicules Crawler, pour les véhicules normaux ce réglage conduit à des contraintes trop lourdes pour la transmission, les roues et la capacité de batterie)

Fonction de programmation 2 = frein moteur (« Drag Brake Force ») :

Si la manette des gaz sur l'émetteur est passée de marche avant au point mort, le frein moteur est activé. La fonction correspond au frein moteur sur une « vraie » voiture lorsque vous levez le pied de l'accélérateur mais n'avez pas encore appuyé sur la pédale de frein.

Le frein moteur peut être programmé en plusieurs étapes. Plus la valeur réglée est élevée, plus l'effet du freinage sera puissant.

→ Supprimez la valeur de réglage individuelle selon les informations sur la carte de programmation en fonction du type de régulateur de vitesse (p. ex. Crawler).

Fonction de programmation 3 = détection de sous-tension (« Low Voltage Cut-Off Threshold ») :

La détection de sous-tension est donnée pour le fonctionnement du modèle avec batterie LiPo et NiMH également. L'activation de cette fonction est spécialement recommandée pour les batteries LiPo pour éviter une décharge profonde nuisible de la batterie.

→ Les valeurs de réglage se réfèrent à une valeur de tension par cellule pour une batterie LiPo.

Exemple : Pour un réglage de 3 V une batterie LiPo 2 cellules couperait le moteur si l'on passe en dessous de $2 \times 3 \text{ V} = 6 \text{ V}$.

Si vous utilisez une batterie NiMH et qu'une tension de 9,0 à 12 V est détectée après l'activation du régulateur de vitesse, l'arrêt s'effectuera comme pour une batterie LiPo à 3 cellules. Si une tension en dessous de 9 V est détectée le régulateur de vitesse exécutera l'arrêt comme pour une batterie LiPo à 2 cellules.

Exemple : Si le régulateur détecte une tension de batterie de 8,0 V et que la tension d'arrêt par cellule est réglée sur 2,6 V, alors le régulateur arrêtera le moteur lorsque la tension de batterie de $5,2 \text{ V} (2 \times 2,6 \text{ V} = 5,2 \text{ V})$ est atteinte.

→ Supprimez la valeur de réglage individuelle possible selon les informations sur la carte de programmation en fonction du type de régulateur de vitesse (p. ex. Crawler).

Nous recommandons pour une batterie LiPo la valeur de réglage de 3,2 V/cellule.

Pour la fonction de détection de sous-tension veuillez consulter le mode d'emploi pour le régulateur de vitesse. En général : Si pendant le fonctionnement du régulateur de vitesse une sous-tension pour une durée de 2 secondes est détectée, alors la capacité du régulateur est réduite de 50%. Au bout de 10 secondes le moteur est coupé. Si avec une pile LiPo la tension par cellule est plus faible que 3,5 V, le régulateur de vitesse ne peut plus être activé. Dans ce cas, arrêtez le pilotage et rechargez complètement la batterie.

Fonction de programmation 4 = dynamique de conduite (« Start-Mode (Punch) ») :

Avec ce réglage vous pouvez régler la dynamique de conduite. Plus la valeur réglée est élevée, plus le moteur réagit de façon agressive à l'ordre de commande sur l'émetteur. Il est important ici que la batterie puisse fournir le courant nécessaire (utiliser une batterie LiPo avec un taux C élevé).

Si le moteur a des ratés à la plus haute dynamique de conduite et si la batterie n'est pas vide (ou de capacité suffisante), le rapport de transmission doit être changé. Supprimez la valeur de réglage individuelle possible selon les informations sur la carte de programmation en fonction du type de régulateur de vitesse (p. ex. Crawler).

Fonction de programmation 5 = force de freinage maximale (« Max Brake Force »)

Ici vous réglez l'effet de freinage, si vous déplacez le levier de commande sur l'émetteur de marche avant vers marche arrière (ou frein) vers son point final. Plus la valeur réglée est élevée, plus l'effet du freinage sera puissant.

→ Plus l'effet de freinage est réglé élevé, plus la charge pour la transmission et les pneus est importante. Supprimez la valeur de réglage individuelle possible selon les informations sur la carte de programmation en fonction du type de régulateur de vitesse (p. ex. Crawler).

Informations sur le fonctionnement

Notez sur les véhicules Onroad et Offroad :

Au changement entre marche avant et marche arrière, la manette des gaz doit être brièvement en position neutre (env. 2 secondes). Si la manette des gaz est directement poussée de marche avant vers marche arrière, le frein du régulateur de vitesse est activé (le véhicule NE roule PAS en arrière !).

Élimination



Les appareils électroniques sont recyclables et ne font pas partie des déchets ménagers. Éliminez le produit à la fin de son cycle de vie conformément à la législation en vigueur.

Données techniques

Tension de service.....	4,8 à 8,4 V/CC
Dimensions.....	88 x 58 x 14 mm (L x P x H)
Poids.....	env. 40 g

Gebruiksaanwijzing

Programmeerkaart "PK04"

Bestelnr. 1456605

Voorgescreven gebruik

De programmeerkaart dient om een rijgelaarreeks voor crawler-, on-road en off-roadvarianten te programmeren. Let hiervoor op de voorschriften op onze homepage bij het product. Door de rijgelaar te programmeren kunt u de rij-eigenschappen van uw model aan uw persoonlijke wensen aanpassen.

Omwille van veiligheids- en toelatingsredenen mag u het product niet ombouwen en/of veranderen. Als u het product voor een ander doel gebruikt dan hierboven beschreven, kan het product worden beschadigd. Bovendien kan een foutief gebruik gevaren veroorzaken, zoals bv. kortsluiting, brand, etc. Lees de gebruiksaanwijzing nauwkeurig en bewaar deze. Geef het product uitsluitend samen met de gebruiksaanwijzing aan derden door.

Het product voldoet aan de nationale en Europese wettelijke voorschriften. Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Leveringsomvang

- Programmeerkaart
- Kabel "Servostekker op servostekker"
- Gebruiksaanwijzing



Actuele gebruiksaanwijzingen

Download de actuele gebruiksaanwijzingen via de link www.conrad.com/downloads of scan de afgebeelde QR-code. Volg de aanwijzingen op de website

Verklaring van symbolen



Het symbool met het uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing die in ieder geval moeten worden opgevolgd.



Het pijlsymbool ziet u, wanneer u bijzondere tips en aanwijzingen voor de bediening zult verkrijgen.

Veiligheidsvoorschriften



Lees aandachtig de gebruiksaanwijzing en let in het bijzonder op de veiligheidsvoorschriften. Als u de veiligheidsvoorschriften en de informatie met betrekking tot het correct gebruik in deze gebruiksaanwijzing niet volgt, zijn wij niet aansprakelijk voor de resulterende persoonlijke letsels/materiële schade. Bovendien vervalt in zulke gevallen de garantie.

- Om veiligheids- en vergunningsredenen is het eigenmachtig ombouwen en/of veranderen van het product niet toegestaan. In het apparaat bevinden zich geen onderdelen die u zelf kunt onderhouden. Open het dus niet. Hierdoor vervalt bovendien de garantie!
- Het apparaat is geen speelgoed. Houd het buiten bereik van kinderen!
- De programmeerkaart mag niet vochtig of nat worden.
- Neem voor de aansluiting van de programmeerkaart de gebruiksaanwijzing van de rijgelaar in acht.
- U mag het verpakkingsmateriaal niet zomaar laten rondslingeren. Dit is gevaarlijk speelgoed voor kinderen.
- Raadpleeg onze technische helpdesk of andere vakmensen wanneer u vragen heeft die niet in deze gebruiksaanwijzing worden beantwoord.

Programmering

Met de programmeerkaart kunnen alle mogelijke instellingen van de voertuigregelaar heel makkelijk worden geprogrammeerd.

Aan de voorzijde van de programmeerkaart bevinden zich twee stekermogelijkheden. De van voraan gezien rechter bus dient voor een externe stroomtoevoer van 4,8 tot 8,4 V/DC als de te programmeren rijgelaar niet over een BEC-systeem beschikt. De linkerbus is ontworpen voor de aansluiting van een rijgelaar.



Let bij het opnieuw aansluiten op de juiste polariteit. Let hier op de markeringen op de behuizing van de programmeerkaart.



De programmeerkaart is voor meerdere types rijgelaars geschikt. Naargelang het type (bv. crawler) gebeurt de aansluiting van de rijgelaar rechtstreeks via diens servo-aansluitkabel of via de ventilatoraansluiting van de rijgelaar.

Wanneer de ventilator aan de rijgelaar via een servostekker is aangesloten, gebeurt een aansluiting dan via de ventilatoraansluiting. In dit geval is ook een stekertoewijzing en het opschrift "PRG" op de rijgelaar zichtbaar.

Trek de stekker uit de aansluitkabel van de ventilator aan de rijgelaar. Let op dat de aansluiting correct verpoold is en gebruik voor de verbinding van de programmeerkaart en rijgelaar de bij de leveringsomvang van de programmeerkaart inbegrepen servokabel.

Ga als volgt te werk om de rijgelaar te programmeren:

- Schakel de rijgelaar uit.
- Verbind de servostekker van de rijgelaar (of ventilatoraansluiting, zie bovenstaande opmerking) met de programmeerkaart, en let daarbij op de juiste polariteit van de servostekker (zwart of bruin = min/-)



De spannings-/stroomvoorzorging gebeurt in regel door een zogenaamd BEC-systeem dat meestal in de rijgelaar is geïntegreerd en de stroomtoevoer van de ontvanger uit de rijaccu gebruikt.

Als de te programmeren rijgelaar niet over een dergelijk BEC-systeem beschikt dan moet de programmeerkaart bijkomend met behulp van een externe stroomvoorzorging van stroom worden voorzien. Steek hiervoor in de rechter aansluitbus van de programmeerkaart bovenop de servostekker van de rijgelaar een geschikte ontvangeraccu (4,8 tot 8,4 V). Let hierbij nadrukkelijk op de juiste polariteit.

- Als de programmeerkaart via een externe stroomtoevoer wordt aangedreven, moet eerst de rijgelaar en dan de externe stroomtoevoer worden ingeschakeld. Let hierbij op de correct polariteit en hoogte van de stroomtoevoer (max. 8,4 V/DC).
- Verbind de rijgelaar met een rijaccu en schakel de rijgelaar in. De controle-LED van de rijgelaar en de linker en rechter schermweergave van de programmeerkaart lichten op.

Op het linkerscherm wordt de programmeerfunctie (bv. 1 = rijmodus) weergegeven. Op het rechterscherm wordt hiervoor de huidige in de rijgelaar opgeslagen waarde weergegeven.



De programmeerkaart is voor een rijgelaarserie van crawler-, on-road- en off-roadvarianten geschikt. De te selecteren functies zijn voor alle drie de voertuigtypes gelijk. De instelwaarden bij de Crawler-varianten zijn echter verschillend van de on- en off-roadvarianten.

Welke instelwaarde bij welk rijgelaartype (bv. Crawler) bij welke functie (bv. rijmodus) programmeerbaar is, verneemt u uit de informatie op de programmeerkaart.

- Met de knop "ITEM" kunt u de gewenste functie (bv. 1 = rijmodus) selecteren die moet worden gewijzigd (eindelozes lus).
- Met de knop "VALUE" kunt u de instelwaarde voor het geselecteerde menupunt (bv. 1 = rijmodus op het linkerscherm) wijzigen. In het rechter scherm verandert de instelwaarde in stijgende lijn telkens u op de knop "VALUE" drukt (eindelozes lus).
- Sla met de knop "OK" de nieuw geselecteerde instelling in de rijgelaar op. De weergave van de programmeerkaart verdwijnt gedurende korte tijd en geeft vervolgens de net opgeslagen waarde weer.
- Wanneer u meer instellingen in andere menu punten wilt uitvoeren, gaat u op dezelfde manier te werk (knop "ITEM" = functie kiezen, knop "VALUE" = instelwaarde wijzigen).
- Met de knop "RESET" kunt u de rijgelaar naar de basisinstelling terugzetten. Sla deze basisinstelling met de knop "OK" in de rijgelaar op.
- Schakel de rijgelaar na een geslaagde programmering opnieuw uit en ontkoppel deze van de rijaccu nadat u alle instellingen heeft uitgevoerd en opgeslagen.
- Ontkoppel de servostekker van de rijgelaar van de programmeerkaart en sluit de stekker opnieuw met de hiervoor voorziene ontvangerstekker aan.

Als de programmering via de ventilatoraansluiting van de rijgelaar werd uitgevoerd, moet de ventilator na een geslaagde programmering opnieuw worden aangesloten (let op de juiste verpoling!).

- Uw model is nu gebruiksklaar met een nieuw-geprogrammeerde rijgelaar.

Beschikbare programmeermogelijkheden

Programmeerfunctie 1 = rijmodus ("Running Mode"):

Hier legt u de rijmodus vast.

Op basis van de informatie op de programmeerkaart naargelang het rijregelaartype (bv. Crawler) verneemt u telkens de mogelijke rijmodus.

1 = alleen vooruit rijden mogelijk

2 = vooruit en achteruit rijden mogelijk (bij het omschakelen van vooruit naar achteruit rijden wordt niet onmiddellijk, maar na een korte pauze naar achteruitrijden omgeschakeld om de aandrijving, wielen en accucapaciteit te sparen.

3 = vooruit en achteruit rijden mogelijk (de omschakeling van vooruit naar achteruit rijden gebeurt hier onmiddellijk; dit is uitstekend bij Crawler-voertuigen; bij normale voertuigen leidt deze instelling tot verhoogde belasting voor transmissie, wielen en accuvermogen)

Programmeerfunctie 2 = motorrem ("Drag Brake Force"):

Als de gashendel op de zender uit de instelling vooruit naar de neutrale stand wordt gebracht, wordt de motorrem geactiveerd. De functie komt overeen met de motorrem van een "echte" auto, als u de voet van het gaspedaal neemt, maar het rempedaal nog niet indrukt.

De motorrem kan in verschillende stappen worden geprogrammeerd. Hoe hoger de ingestelde waarde, hoe sterker de remwerking.

→ Op basis van de informatie op de programmeerkaart naargelang het rijregelaartype (bv. Crawler) verneemt u telkens de mogelijke instelwaarde.

Programmeerfunctie 3 = onderspanningsherkenning ("Low Voltage Cut-Off Threshold"):

De onderspanningsherkenning wordt gegeven bij gebruik van het model met LiPo- en NiMH-accu's. De activering van deze functie is in het bijzonder voor LiPo-accu's aangewezen om schakelijke diepontlading van de accu te vermijden.

→ De instelwaarde heeft betrekking op een LiPo-accu op een spanningswaarde per cel.

Voorbeeld: Bij een instelling van 3 V zou een 2-cellige LiPo-accu bij overschrijding van $2 \times 3 \text{ V} = 6 \text{ V}$ de motor uitschakelen.

Als u een NiMH-accu gebruikt en na het inschakelen van de rijregelaar een spanning van 9,0 tot 12 V wordt herkend, gebeurt de uitschakeling, zoals bij een 3-cellige LiPo-accu. Als een spanning van onder de 9 V wordt herkend, zal de rijregelaar de uitschakeling zoals bij een 2-cellige LiPo-accu gebeuren.

Voorbeeld: Als de rijregelaar een accuspanning van 8,0 V herkent en de uitschakelspanning per cel is op 2,6 V ingesteld, zal de rijregelaar bij het bereiken van een accuspanning van $5,2 \text{ V}$ ($2 \times 2,6 \text{ V} = 5,2 \text{ V}$) de motor uitschakelen.

→ Op basis van de informatie op de programmeerkaart naargelang het rijregelaartype (bv. Crawler) verneemt u telkens de mogelijke instelwaarde.

Wij raden voor een LiPo-accu een instelwaarde van 3,2 V/cel aan.

Let voor de werking van de onderspanningsherkenning op de gebruiksaanwijzing van de rijregelaar. Daarbij geldt: Als tijdens het gebruik van de rijregelaar gedurende 2 seconden een onderspanning wordt herkend, wordt het vermogen van de rijregelaar met 50% verminderd. Na nogmaals 10 seconden wordt de motor uitgeschakeld. Als bij een LiPo-accu de spanning per cel minder dan 3,5 V bedraagt, dan kan de rijregelaar niet meer worden geactiveerd. Beëindig in dit geval het rijden en laad de accu opnieuw volledig op.

Programmeerfunctie 4 = opstartdynamiek ("Start-Mode (Punch)"):

Met deze instelling kunt u de opstartdynamiek instellen. Hoe hoger de ingestelde waarde, hoe agressiever de motor op de stuurbevelen van de zender reageert. Het is hierbij van belang dat de accu de hiervoor benodigde stroom kan leveren (gebruik een LiPo-accu met hoog C-rate).

"Stottert" de motor op het hoogste niveau van de opstartdynamiek en is de accu niet leeg (of krachtig genoeg), moet de transmissieoverzetting eventueel worden gewijzigd. Op basis van de informatie op de programmeerkaart naargelang het rijregelaartype (bv. Crawler) verneemt u telkens de mogelijke instelwaarde.

Programmeerfunctie 5 = maximale remkracht ("Max Brake Force"):

Hier stelt u de remwerking in, wanneer uit vanuit het vooruit rijden de stuurhendel op de zender naar achteruit rijden (of rem) naar diens eindpunt beweegt. Hoe hoger de ingestelde waarde, hoe hoger de remwerking.

→ Hoe hoger de remwerking is ingesteld, hoe hoger de belasting voor de transmissie en wielen. Op basis van de informatie op de programmeerkaart naargelang het rijregelaartype (bv. Crawler) verneemt u telkens de mogelijke instelwaarde.

Informatie met betrekking tot het gebruik

Let zowel bij on- als off-roadvoertuigen op:

Bij het wisselen tussen vooruit- en achteruitrijden dient de gashendel zich kort (ca. 2 seconden) in de neutraalstand te bevinden. Als de hendel direct van vooruit- naar achteruitrijden wordt gezet, wordt het voertuig afgeremd (het voertuig gaat NIET achteruit!).

Afvoer



Elektronische apparaten kunnen gerecycled worden en horen niet thuis in het huisvuil. Het product dient na afloop van de levensduur volgens de geldende wettelijke voorschriften te worden afgevoerd.

Technische gegevens

Bedrijfsspanning	4,8 tot 8,4 V/DC
Afmetingen88 x 58 x 14 mm (L x B x H)
Gewicht.....	ca. 40 g